



Foto: fotokerschi

Wie hielt es Anton Bruckner mit den Frauen? Und überhaupt: Was für ein Mensch war er?

Ein vielstimmiges Charakterbild des in aller Welt gefeierten Komponisten.

Friedrich Buchmayr

geboren 1959 in Linz. Seit 1987 Bibliothekar in der Stiftsbibliothek St. Florian, 2003–2007 Mitarbeiter am Projekt „OÖ. Landesmuseum 1938–1955 / Sonderauftrag Linz“ der Universität Linz, das sich mit der Problematik der Raubkunst in Oberösterreich beschäftigte. Veröffentlichungen u.a.: *Der Priester in Almas Salon* (2003), *Madame Strindberg oder die Faszination der Boheme* (2011).

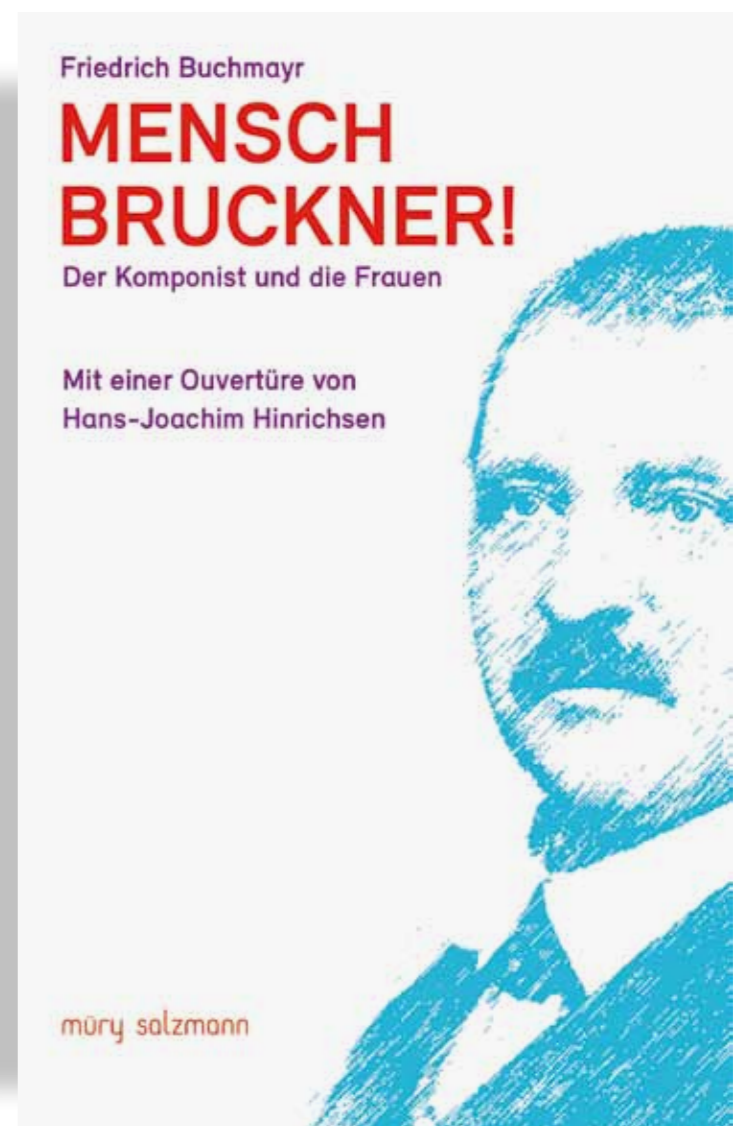
Hans-Joachim Hinrichsen

geboren 1952 in Westerland auf Sylt. Seit 1999 Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Beethoven und Schubert, Herausgeber des *Bruckner-Handbuchs* (2010).

Friedrich Buchmayr
Mensch Bruckner!
Der Komponist und die Frauen
Mit einer Ouvertüre von
Hans-Joachim Hinrichsen

ISBN 978-3-99014-195-3
ca. 350 S., 11.5x18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 28,-

erscheint im Oktober



Das interessiert doch keine Katz', soll Anton Bruckner, der geniale Organist und Komponist, auf die Frage eines Biografen nach Details aus seinem Leben geantwortet haben – und tatsächlich gab er so gut wie nichts über sich preis. Diese Verborgenheit von Bruckners Persönlichkeit sei, so Hans-Joachim Hinrichsen, für die biografische Forschung nichts Geringeres als ein Skandal.

Friedrich Buchmayr hat Bruckner nun „überlistet“: Er lässt dessen Biografen August Göllerich eine fiktive Konferenz einberufen, zum umstrittenen Thema „Anton Bruckner und die Frauen“. Dutzende Zeitzeugen folgen dem Aufruf. Erlebnisse werden berichtet, Interpretationen und Meinungen prallen aufeinander, die Debatte nimmt ihren Lauf. Mitunter kommt es zu hitzigen Wortgefechten, etwa über Bruckners intimes Leben.

Dieses wissenschaftlich-fundierte „Geistergespräch“ bringt Stereotypen im gängigen Brucknerbild ins Wanken und bereitet den Weg für eine neue Sicht auf das Leben eines der wichtigsten und innovativsten Tonschöpfer.



Bruckner an der Orgel, Silhouette von Otto Böhlér